

Fünf Vorjahresmeister feiern Auftaktsiege

Autocross, Lausitzpokal

In Dauban starten 67 Fahrer im Internationalen Lausitz- und 14 im Landskronpokal.

Zufriedene Gesichter an und auf der Rennstrecke bei der Auftaktveranstaltung des Internationalen Lausitzpokals (ILP) in Dauban. "Spannende und faire Rennen, ideale äußere Bedingungen und viele Zuschauer", freute sich der Vorsitzende des gastgebenden MACC Dauban über ein rundum erfolgreiches Rennwochenende. In fünf der acht ILP-Klassen knüpften die Vorjahresmeister nahtlos an die letzte Saison an. Kelvin Kluck (Brunow), Marko Gührig (Halbendorf), Andreas Schoepke (Senftenberg), Sven Fuder (Förstgen) und Andre Pietschmann (Löbau) standen wie schon 2010 auch beim diesjährigen Auftakt in Dauban auf dem Siegerpodest ganz oben. Marko Gührig (Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm), Sven Fuder (Allrad) und Petr Brezina (Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm) gewannen sowohl die drei Vor- als auch den Finallauf ihrer Klassen und erhielten dafür die Höchstpunktzahl (100) gutgeschrieben. Für die schnellsten Rundenzeiten sorgten die Spezialcrosse Andre Pietschmann im Suzuki EB (31,35 s) und Torsten Zimmermann im Spezialcross EB (31,88 s), die auch den Tagessieg in dieser Klasse unter sich ausmachten.

In der mit 13 Fahrern besetzten Serientourenwagenklasse bis 1 600 ccm bestimmte wie erwartet das Trio vom Racingteam GST Senftenberg Andreas Schoepke (1.), Andreas Reibisch (2.) und Daniel Voigt (4.) das Renngeschehen. Ebenfalls 13 Fahrer starteten in der Spezialtourenwagenklasse bis 1 400 ccm. Marko Gührig und Petr Brezina (Jilove u Prahy) gewannen ihre drei Vorläufe. Im Finale verwies der 34-jährige Halbendorfer den tschechischen Doppelstarter auf den dritten Platz, der sich aber in der Spezialtourenwagenklasse bis 1 600 ccm den Sieg vor seinem Landsmann Martin Janousek nicht nehmen ließ. Einen tschechischen Doppelerefolg gab es durch Tomas Tluchor und Franz Libal auch in der Spezialtourenwagenklasse über 1 600 ccm. ILP-Gesamtsieger Robert Scholze (Cunewalde) kam durch gleich mehrere Ausfälle seines Ford Fiesta RS über den sechsten Platz in der Tageswertung dieser Klasse nicht hinaus. Die Allrad-Klasse dominierten der aktuelle ILP-Meister Sven Fuder (Förstgen) und die ehemalige deutsche Meisterin Grit Hennersdorf (Hoch-kirch). Den Tagessieg sicherte sich mit 100 Punkten der 35-jährige Fuder.

Bei dem im Rahmen des Internationalen Lausitzpokals ausgetragenen Trabant Cross Cup stellten sich 15 Fahrer dem Starter. Thomas Lange (Bautzen) gewann sowohl die drei Vorläufe als auch das Finale. Nach ebenfalls drei Vorlaufsiegen wurde Dirk Hennersdorf (Dauban) im Finale als Dritter abgewunken. Jeweils zweite Plätze in den Vorläufen sowie im Finale belegte Marcus Tschense (Gebelzig) . (rs)

ERGEBNISSE

Internationaler Lausitzpokal

Junioren bis 1 400 ccm

1. Kelvin Kluck (Brunow), 2. Martin Wagner (Cunewalde), 3. Pierre Fischer (Königsbrück).

Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm

1. Marko Gührig (Halbendorf), 2. Petr Brezina (CZ), 3. Romano Jurzok (Berlin), 4. David Jungnickel (Beiersdorf).

Serientourenwagen bis 1 600 ccm

1. Andreas Schoepke (Senftenberg), 2. Andreas Reibisch (Großkoschen), 3. Daniel Ganze (Weifa), 5. Thomas Wiesner (Ebersbach).

Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm

1. Petr Brezina (CZ), 2. Martin Janousek (CZ), 3. Björn Medack (Boxberg), 6. Diana Pietschmann (Großdehsa).

Spezialtourenwagen über 1 600 ccm

1. Tomas Tluchor (CZ), 2. Franz Libal (CZ), 3. Martin Gubsch (Mücka), 5. Martin Schubert (Boxberg).

Allrad

1. Sven Fuder (Förstgen), 2. Grit Hennersdorf (Hochkirch), 3. Markus Wehnert (Cunewalde).

Spezialcross

1. Andre Pietschmann (Löbau), 2. Torsten Zimmermann (Hochkirch), 3. Frank Pirl (Ortrand).

Trabant Cross Cup

1. Thomas Lange (Bautzen), 2. Dirk Hennersdorf (Dauban), 3. Marcus Tschense (Gebelzig), 5. Ronny Bieder (Niesky).

Landskronpokal

bis 1 600 ccm: 1. Petr Brezina (CZ), 2. David Jungnickel (Beiersdorf), 3. Mike Thiel (Quitzdorf am See), **über 1 600 ccm:** 1. Henry Wanschle (Hochkirch), 2. Andreas Reibisch (Großkoschen), 3. Björn Medack (Boxberg), 4. Mike Thiel (Quitzdorf am See).

NÄCHSTER RENNTERMIN

4./5. Juni Ortrand